

## Nichts bleibt wie es ist – es geht voran

### Die Kath. Kindertagesstätten haben neue Leiterinnen bekommen

1. März 2020: Vera Dultmeyer leitet die KiTa Regenbogen St. Hedwig Steinhagen.



Die neue Leiterin stellt sich selbst vor:

„Mein Name ist Vera Dultmeyer, ich bin 36 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und meinen drei Kindern, einem Mädchen (8 Jahre alt) und zwei Jungs (5 und 3 Jahre alt), in Steinhagen. Seit dem 1. März 2020 leite ich die Kita Regenbogen St. Hedwig. Für mich ist es eine neue, spannende und abwechslungsreiche Aufgabe, auf die ich mich sehr freue.

Von Kindern, Eltern und Kolleginnen wurde ich herzlich empfangen – aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Kita-Schließungen Mitte März konnte ich allerdings bislang nur zwei Wochen normalen Kita-Alltag miterleben. Seitdem arbeiten wir im Notbetrieb und nur ein kleiner Teil der Kinder wird betreut. Diese Ausnahmesituation ist für uns alle neu und ungewohnt.

Viele Dinge, die sonst zu dieser Zeit in der Kita stattfinden, mussten leider in diesem Jahr ausfallen: die Vorbereitung auf Ostern, das Ostereier-Suchen, gemeinsame Ausflüge, Großelternnachmittage, die Abschluss-Übernachtung der zukünftigen Schulkinder und auch die Schnuppertage für die neuen Kinder, die uns ab August besuchen werden. Stattdessen suchen wir nach anderen Möglichkeiten, Kontakt zu Eltern und Kindern zu halten, Abschiede zu gestalten und zu feiern, neue Kinder und ihre Eltern kennenzulernen. Noch ist ungewiss, wie es weitergeht und wann die Kita wieder öffnen darf.

Es ist ruhig geworden in der Kita. Die Kinder, die unsere Arbeit ausmachen, fehlen hier gerade sehr. Einige Kinder haben Bilder für uns gemalt und Karten geschrieben, andere spazieren mit ihren Eltern an der Kita vorbei und winken im Vorbeigehen. Zufällige Treffen mit Kindern und ihren Eltern beim Einkaufen oder auf dem Nachhauseweg von der Arbeit bekommen für uns einen ganz neuen, besonderen Stellenwert. Dabei wird deutlich: alle haben sich viel zu erzählen. Umso mehr freue ich mich, ebenso wie alle meine Kolleginnen, auf die Zeit, wenn wir endlich alle unsere 54 Kita-Kinder wieder jeden Tag begrüßen dürfen und die Arbeit für mich endlich „richtig“ losgeht.“



1. Mai 2020 Rebecca Knecht leitet die KiTa Herz Jesu Halle.

Sie schreibt: Liebe Eltern und Kinder, in der nächsten Zeit werden einige von Ihnen mich bereits sehen und fragen, wer ich bin. Deshalb möchte ich mich kurz vorstellen; Ich bin Rebecca Knecht und vor einem Monat nach Bielefeld gezogen. Nach meiner Ausbildung zur Erzieherin habe ich 2015 ein Studium zur Kindheitspädagogin neben meiner beruflichen Tätigkeit begonnen. Den Studiengang habe ich erfolgreich absolviert. Anschließend habe ich an der katholischen Hochschule in Köln begonnen zu arbeiten. Neben meiner beruflichen Tätigkeit war ich während meiner Ferien in einem Familienhotel in der Kinder- und Jugendbetreuung tätig. In einem Verein für Rehabilitations- und Behindertensport habe ich außerdem seit 2004 verschiedene Kindergruppen sowohl im Schwimmen als auch in der Psychomotorik geleitet. Seit 2007 bin ich in der katholischen öffentlichen Bücherei in meiner Heimatstadt Hückeswagen aktiv gewesen und seit einigen Jahren bin ich im Initiativkreis Altenberger Licht. Dies ist ein Friedenslicht, welches am ersten Mai jedes Jahr in die Welt gesendet und dabei auch medial vom Domradio übertragen wird. Nun studiere ich an der katholischen Hochschule in Münster nebenberuflich den Masterstudiengang Sozialmanagement und werde die Nachfolge von Frau Nocken antreten. Ich bin auf die kommende Zeit und die aktuellen Herausforderungen während der Krise gespannt und stehe natürlich jederzeit für Fragen gerne zur Verfügung. Ich freue mich schon sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Mit herzlichen Grüßen Rebecca Knecht



*Es geht voran!*

*Meine Kinder haben sich riesig gefreut, zumindest ein wenig zur Schule gehen zu dürfen. Und auch ich freue mich auf ein wenig mehr Normalität, privat wie beruflich. Begegnungen werden langsam, wenn auch mit Abstand, wieder möglich. Der Stift in meinem Kalender ist nicht nur zum Streichen, sondern auch zum Eintragen da.*

*Nach einer gefühlten Ewigkeit sitzen wir als Pastorales Team auch wieder leibhaftig zusammen. Auf dem Hintergrund der weiterhin gebotenen Sicherheitsvorkehrungen werden Konzepte zur Wiederaufnahme von Kommunion- und Firmvorbereitung gesponnen. Natürlich werden dabei neu geschaffene Onlineangebote wie die Familien-Gebets-Zeit oder auch der verstärkte telefonische Kontakt zu Menschen wichtig bleiben. Manches Angebot macht vielleicht auch nach der Coronazeit Sinn.*

*Neben noch bleibender Ungewissheit gibt es wieder mehr Perspektiven. Nicht nur die Erstkommunionkinder sehnen sich danach. Ob in der Kirche oder in vielen Bereichen der Gesellschaft. So haben unsere beiden neue KiTa-Leitungen einen interessanten Startzeitpunkt. Alles Gute ihnen!*

*Beim Vorbereiten einer der eben erwähnten Familien-Gebets-Zeiten sind mir die vielen aktuellen Parallelen von Sonntagsevangelien zur derzeitigen Situation aufgefallen. Der Weg hin zur Gemeinschaft Jesu mit seinen Jüngern und das erlebte Ende spiegelt sich in der Fastenzeit bis Ostern. Darauf folgend immer wieder Erfahrungen von Unsicherheit und auf und ab. Ist Jesus auferstanden und hat er uns heute noch etwas zu sagen oder ist alles zu Ende? Und immer wieder Jesu Ermutigung „Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Ihr seid in mir, ich bin in euch. Ich bin bei euch alle Tage...“*

*Ich wünsche uns allen in der bleibenden Unsicherheit immer wieder ein wenig dieses Vertrauens. Wir gehen nicht allein. Leben wir selbst diese Zusage. Das ist absolut systemrelevant, wie man heute so schön sagt. Für das System meiner selbst und unserer Gesellschaft.*

Simon Wolter, Gemeindefereferent



Sonntag	17.05.2020			<b>6. Sonntag der Osterzeit</b>
		10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Wort-Gottes-Feier
Dienstag	19.05.2020	18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Mittwoch	20.05.2020	18.00 Uhr	Halle	Hl. Messe <i>(Vorabendmesse Christi Himmelfahrt)</i>
Donnerstag	21.05.2020			<b>Christi Himmelfahrt</b>
		10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Versmold	Wort-Gottes-Feier
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe
Freitag	22.05.2020	18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Samstag	23.05.2020			<b>6. Sonntag der Osterzeit</b>
		17.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		18.30 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
Sonntag	24.05.2020	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Wort-Gottes-Feier
		10.00 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe



Dienstag	26.05.2020	18.00 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe
Mittwoch	27.05.2020	18.00 Uhr	Stockkämpen	Hi. Messe
Donnerstag	28.05.2020	18.00 Uhr	Brincke	Hi. Messe
Freitag	29.05.2020	18.00 Uhr	Versmold	Wort-Gottes-Feier
Samstag	30.05.2020			<b>Pfingsten</b>
		17.00 Uhr	Halle	Hi. Messe
		18.30 Uhr	Steinhagen	Hi. Messe
Sonntag	31.05.2020	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Wort-Gottes-Feier
		10.00 Uhr	Halle	Hi. Messe
		10.00 Uhr	Steinhagen	Hi. Messe
		11.15 Uhr	Versmold	Hi. Messe mit Firmung u. Erstkommunion
		11.15 Uhr	Werther	Hi. Messe
Montag	01.06.2020			<b>Pfingstmontag</b>
		09.30 Uhr	Borgholzhausen	Hi. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hi. Messe
		10.30 Uhr	Werther-Häger	Ökumenischer Pfingstgottesdienst (Waldheim Häger)
		11.00 Uhr	Versmold	Ökumenischer Pfingstgottesdienst (Hof Wilke, Weißdornstr. 1)
		11.00 Uhr	Steinhagen	Ökumenischer Pfingstgottesdienst in St. Hedwig (bei guten Wetter vor der Kirche - bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der jeweiligen Kirche (St. Hedwig u. Ev. Dorfkirche))

### Gottesdienst an Werktagen

Die Gottesdienstordnung an den Werktagen wurde als Reaktion auf die derzeitige Corona-Situation verändert, um zusätzlich „Platz“ zu schaffen für den Besuch der Gottesdienste an Stelle des Sonntags. Das scheint aber nicht notwendig zu sein, so die Erfahrungen der ersten Woche. So werden wir zum modifizierten alten Werktagsplan zurückkehren. Bitte achten Sie deshalb auf die Angaben in diesen Pfarrnachrichten „Gemeinsam glauben“. Da bitten wir um Ihre Flexibilität.

Zur Zeit sammeln wir alle Erfahrungen mit einer Situation, die bisher noch nie so zu erleben und zu gestalten war. Deshalb ist ein gewisses Experimentieren auch in den nächsten Wochen notwendig, das Sie uns bitte zugestehen mögen.

Josef Dieste, Pfarrer



## Danke!

14 Jahre Leiterin im Herz Jesu Kindergarten Halle  
Nach 14 Jahren endet im Herz Jesu Kindergarten die Zeit der Leitung von Anne-

mone Nocken. „Ich bin immer gerne nach Halle gekommen“ sagt sie. Immerhin war es ein täglicher Weg vom Wohnort Paderborn. Damals gab es auch noch schneereiche Winter. Die große Herausforderung gab es in den letzten Jahren. Die Phase des Neubaus des Herz Jesu Kindergartens, der Abriss der alten Gebäude, Umzug, auch die Neugestaltung des Außengeländes und die Neuausrichtung hin zum Kneipp Kindergarten „Das hat die pädagogische Arbeit aufgewertet“ sagt Frau Nocken. In der ‚gläsernen Küche‘, in der auch mit Kinderbeteiligung etwas zubereitet werden kann, wird seit dem Umzug täglich das Mittagessen selbst gekocht. In den letzten Jahren konnte Frau Nocken wegen der gestiegenen zusätzlichen Verwaltungsarbeit kaum noch religionspädagogisch tätig sein. Gerade in der Advents- und Fastenzeit entstand von ihr gestaltet ein biblisches Theater und erschloss den Kindern die Weihnachtsgeschichte und Passionsgeschichte. „In der neuen Stelle kann ich wieder nah am Kind arbeiten und darauf freue ich mich!“ Und das sah man ihr auch an, als sie am 30. April noch einmal ins Pfarrbüro kam, sich verabschiedete und „Auf Wiedersehen“ sagte. J. Dieste

## Kommt jetzt nach dem home-schooling auch das home-churching?“

Home-churching, parallel zum virtuellen Schulbetrieb also das Verlegen des kirchlichen Lebens in die Familie, nach Hause. Vielleicht mit Internet als Hilfe für die Liturgie, vielleicht aber auch nicht. Ich freue mich über den Begriff des home-churching. Denn es ist eben kein Zurück, sondern eine neue Situation. Wir versuchen, das was wir als normal erleben, in den Familienzusammenhang zu verlegen. Mit allen Schwierigkeiten, die das mit sich bringt, da unterscheidet sich das wenig vom home-schooling. „Seit Jahren greife ich immer wieder zu einem Text, den ich hier auch schon verschiedentlich zitiert und besprochen habe“ sagt Pater Hagenkord SJ. Johann Baptist Metz spricht von einer Initiativkirche als Zukunft, und für diese müssten die vom klerikalen und seelsorglichen Personal Betreuten aufhören, sich wie Betreute zu benehmen. Und selber initiativ werden.

Pater Hagenkord: „Wenn meine These stimmt, dass wir gerade so etwas wie eine ‚Entkirchlichung auf Probe‘ erleben, dass wir also verdichtet das durchleben, was uns in zehn Jahren oder so eh blühen wird, dann sollten wir auf dieses home-churching sehr acht geben. Es hegen und pflegen und Hilfestellungen geben. Und Motivation für Familien und Gruppen, wie sie ihren Glauben in Zukunft werden leben können. Und wollen.“ Nicht die Kilometerzahl zur nächsten Messe wird das entscheidende sein. Sondern der Wille, selber Verantwortung zu übernehmen für die Feier des Glaubens. [www.paterberndhagenkord.blog](http://www.paterberndhagenkord.blog)

## Anmeldung zum Gottesdienst:

Telefonisch unter: 05201 971 93 84  
Mo, Di, Fr.: 10.00 -11.30 Uhr  
Mi, Do: 16.30 -18.00 Uhr  
oder  
per E-Mail: [pfarrbuero@pastoralverbund-stockkaempen.de](mailto:pfarrbuero@pastoralverbund-stockkaempen.de)

## Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen!

## Wir gedenken der Verstorbenen:

Halle: Klaus Stein  
Steinhagen: Valentina Grünwald  
Vermold: Maria Mohr

## Schriftworte:

Schriftworte für Werktage und Sonntage:  
[www.erzabtei-beuron.de/schott/](http://www.erzabtei-beuron.de/schott/)

Kollektenergebnis vom 9./10.5. für das Müttergenesungswerk (50%; für die eigene Gemeinde)

Halle/Werther	127,10 €
Steinhagen	38,53 €
Vermold	41,21 €

## Kollektenzwecke:

Kollekte am 16./17.5. für MISEREOR  
Kollekte am 23./24.5. für die Jugendarbeit im Pastoralverbund  
Kollekte am 30./31.5. für RENOVABIS

V.i.S.d.P.:  
Pfarrer Josef Dieste, Halle



## Im Notfall: 0175 55 80 606

Pfarrbüros im Pastoralverbund:  
Pfarrsekretärin Gordana Boljat  
Pfarrsekretärin Beate Cloes

Zentrales Pfarrbüro Halle  
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)  
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82  
[pfarrbuero@pastoralverbund-stockkaempen.de](mailto:pfarrbuero@pastoralverbund-stockkaempen.de)  
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhagen  
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen  
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80  
[pfarrbuero@pastoralverbund-stockkaempen.de](mailto:pfarrbuero@pastoralverbund-stockkaempen.de)  
Do. 16-18 Uhr (z. Zt. nur telefonisch erreichbar)

Pfarrbüro Vermold  
Kämpenstr. 8, 33775 Vermold  
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35  
[pfarrbuero@pastoralverbund-stockkaempen.de](mailto:pfarrbuero@pastoralverbund-stockkaempen.de)  
Di. 10-11.30 Uhr

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph  
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64  
[thomas.rudolph@pastoralverbund-stockkaempen.de](mailto:thomas.rudolph@pastoralverbund-stockkaempen.de)

Pfarrer Josef Dieste  
05201 / 9 71 93 80  
[josef.dieste@pastoralverbund-stockkaempen.de](mailto:josef.dieste@pastoralverbund-stockkaempen.de)

Pastor Michael Krischer  
05423 / 24 35  
[michael.krischer@pastoralverbund-stockkaempen.de](mailto:michael.krischer@pastoralverbund-stockkaempen.de)

Pfarrer i. R. Manfred Risse  
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner  
05204 / 8 70 02 22  
[heinrich.bittner@pastoralverbund-stockkaempen.de](mailto:heinrich.bittner@pastoralverbund-stockkaempen.de)

Gemeindereferentin Marion Forthaus  
05425 / 93 29 02  
[marion.forthaus@pastoralverbund-stockkaempen.de](mailto:marion.forthaus@pastoralverbund-stockkaempen.de)

Gemeindereferent Simon Wolter  
05204 / 9 29 83 24  
[simon.wolter@pastoralverbund-stockkaempen.de](mailto:simon.wolter@pastoralverbund-stockkaempen.de)

Seelsorge & Begleitung  
0176 / 81 63 37 83